

**Dr. phil. Jürgen Finger**  
**Wissenschaftlicher Lebenslauf**  
**Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut, Paris**

**Kontakt dienstlich**

Institut historique allemand  
8 rue du Parc Royal  
75003 Paris  
Frankreich  
+33 (0) 1 44 54 51 65

jfinger@dhi-paris.fr  
@JuergenFinger  
moraleconomy.hypotheses.org

## **Wissenschaftlicher Werdegang**

---

- |              |  |
|--------------|--|
| seit 04/2017 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc)<br>Deutsches Historisches Institut, Paris   |
| 2015–2017    | DAAD P.R.I.M.E.-Fellow<br>Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) am Historischen Seminar der<br>Ludwig-Maximilians-Universität München,<br>abgeordnet an das Centre d’histoire de Sciences Po, Paris, in Kooperation<br>mit dem Deutschen Historischen Seminar Paris |
| 2012–2015    | Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc)<br>Historisches Seminar, Ludwig-Maximilians-Universität München   |
| 2009–2012    | Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc)<br>Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Augsburg  |
| 2005–2008    | Lehrbeauftragter<br>Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Augsburg  |
| 2003–2005    | Wissenschaftlicher Mitarbeiter (50 %)<br>Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Augsburg   |
| 1998–2003    | Studium an der Universität Augsburg<br>Neuere und Neueste Geschichte, Didaktik der Geschichte,<br>Neuere deutsche Literaturwissenschaft<br>Zusatzqualifikation „Spezielle Historische Hilfswissenschaften“   |

## Drittmittel

---

- 2015 DAAD P.R.I.M.E. Postdoctoral Research International  
Mobility Experience (124.000 EUR)  
European Commission, FP7-PEOPLE-2013 Marie Curie-COFUND, ref.  
605728, in Verbindung mit dem BMBF
- 2014 DFG-Programm-Pauschale, Historisches Seminar der LMU (1.000 EUR)

## Fellowships, Stipendien, Preise

---

- 2014 Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship des DHI Paris
- 2011 Mieczysław Pemper-Preis der Universitätsstiftung Augsburg
- 2005–2008 Studienstiftung des deutschen Volkes, Graduiertenförderung  
2001–2003 Studienstiftung des deutschen Volkes, Grundförderung

## Bisherige und laufende Forschungsarbeiten

---

- Habilitationsprojekt Markt und Moral. Die Moral Economy des französischen Kapitalismus 1880–1914/18.
- Kleineres Publikationsprojekt Hitlers Schulbuchkommissar. Philipp Bouhler und die Reichsstelle für Schul- und Unterrichtsschrifttum.
- Postdoc-Projekt Systemzwänge und Handlungsspielräume unternehmerischen Handelns. Das Familienunternehmen Dr. Oetker im NS-Regime.
- Dissertation Das ‚nationalsozialistische Wollen‘ zur Volksgemeinschaft. Schule, Polykratie und der deutsche Südwesten 1933–1945.
- Handbuch Vom Recht zur Geschichte (Akten aus NS-Prozessen).
- Magisterarbeit Politische Sozialgeschichte der französischen Bankangestellten in der Zwischenkriegszeit.

## Mitgliedschaften

---

- Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V. (AGLO)  
Association Française d'Histoire Économique (AFHE)  
Deutscher Hochschulverband (DHV)  
Deutsch-französisches Historikerkomitee (DFHK)  
Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (GSWG)  
Société d'Études Romantiques et Dix-neuviémistes (S.E.R.D.)  
Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.v. (VHHD)

## Lehrerfahrung

---

Seit 2003 insgesamt 20 Proseminare, Basiskurse und Übungen an den Universitäten Augsburg und München zu verschiedenen methodischen und thematischen Komplexen:

- Sozial- und Kulturgeschichte (Bürgertum im 19. Jh.; Sozialgeschichte der Zwischenkriegszeit; Sozialgeschichte der BRD)
- Politische Ideen und Verfassungsgeschichte (Sozialismus im 19. Jh.; deutsche Verfassungen des 19. und 20. Jh.)
- Politische Geschichte (Französische Revolution; Neue Forschungen zum Ersten Weltkrieg; Weimarer Republik; Deutsch-Französische Geschichte der Zwischenkriegszeit)
- Geschichte des „Dritten Reichs“ (Universitäten und Forschung im NS; Kontroversen der NS-Forschung; NS-Deutschland und Europa)
- Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte (Deutsche Unternehmen und das NS-Regime; Wirtschaftskrisen im 20. Jh.)
- Methoden, Theorien und Public history (Historische Demographie; Bielefelder Schule der Sozialgeschichte; Das „Dritte Reich“ in Ausstellungen)

## Wissenschaftliche Konferenzen

---

*Narratives of Bankruptcy. Publicity, Space and Time (Europe, 17th to 19th c.). Journée d'études.* Deutsches Historisches Institut Paris, Institut Universitaire de France, Laboratoire de Recherche Historique Rhône-Alpes LARHRA, Ludwig-Maximilians-Universität München, Université Lumière Lyon 2: mit Natacha Coquery und Mark Sven Hengerer, Paris 19./20.3.2018.

*Cultures et savoirs de l'économie (17<sup>e</sup>–20<sup>e</sup> siècles) – Kulturen und Wissen der Ökonomie (17.–20. Jh.).* Deutsch-Französische Sommeruniversität des DHI Paris, in Kooperation mit dem Centre d'histoire de Sciences Po: mit Alain Chatriot, Nicolas Delalande und Jakob Vogel, Paris 21.–24.6.2016.

*Die juristische Aufarbeitung von NS-Verbrechen. Strafprozessakten als historische Quelle,* Universität Augsburg, mit Sven Keller, Augsburg 3./4.7.2007.

*Ein Kontinent wird vermessen. Europäische Selbstthematierungen im 20. Jahrhundert.* Universität Augsburg, mit Silvia Daniel und Martina Steber, Augsburg 25.–27.11.2004.

## Wissenschaftliche Vorträge

---

*Zwischen Privatinteresse und Public History. Das Wissenschaftsverständnis von Auftragsforschung am Beispiel von „Dr. Oetker und der Nationalsozialismus“.* Autorenworkshop „Westfälische Forschungen“ 2018/19. LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster, vorauss. 2018 (angefragt).

*„où toutes les fantaisies sont permises“. Die Moralische Ökonomie des Grauen und Schwarzen Kapitalmarkts von Paris (1870-1914/18).* Kolloquium des Lehrstuhls für Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts (B. Aschmann), HU Berlin 4.12.2017.

*Mobilität und Kapitalismus: Historische Perspektiven am Beispiel Frankreichs in der Belle Epoque.* Sommeruniversität „Migration à Paris au 19<sup>e</sup> et 20<sup>e</sup> siècles“. Deutsch-Französisches Studienprogramm Geschichte/Cursus franco-allemand Histoire Bielefeld/Paris VII, Paris 7.9.2017.

*Verbrecher, Pechvögel und Opfer der Konjunktur. Bankrotteure in der Moralischen Ökonomie Frankreichs im 19. Jahrhundert.* Kolloquium des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (H. Berghoff), Göttingen 9.11.2016.

*Entrepreneur biographies: Microhistories of an immigration society.* Tagung „Immigrant Entrepreneurship in Transnational Comparative Perspective, 18th Century–Today“, German Historical Institute Washington: Hartmut Berghoff/Uwe Spiekermann, Washington D.C., 16./17.6.2016.

*Markt und Moral. Die Moral Economy des französischen Kapitalismus 1880–1914/18.* Retraite des Deutschen Historischen Instituts Paris, Varennes 5./6.6.2016.

*Kapitalismus als soziales Verhältnis. Eine Skizze zur Moral Economy Frankreichs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.* Oberseminar Neuere und Neueste Geschichte – Technikgeschichte (J. I. Engels/M. Hård), Darmstadt 31.5.2016.

*Katholische Spekulanten oder: Wie man Fehlverhalten zum Verschwinden bringt. Der „krach“ der Union Générale 1882.* Tagung „Nach dem Crash - Akteure und ihr Umgang mit Börsenblasen (17.-19. Jh.)/After the Crash – Individuals Coping With the Bursting of Speculative Bubbles (17th-early 19th century), SFB 923/TP E04: Renate Dürr/Daniel Menning, Tübingen 7./8.4.2016.

*Wie badisch war die deutsche Schulpolitik im Elsass (1940–1945)?* Tagung „Deutsch-französische Besatzungsbeziehungen im 20. Jahrhundert“, Frank Engehausen, Kommission Geschichte der Landesministerien in Baden und Württemberg in der Zeit des Nationalsozialismus, Karlsruhe 17.3.2016.

*Bankruptcy and Morality in a Capitalist Market Economy. The case of 19<sup>th</sup> century France.* Tagung „Moralizing Capitalism: Agents, Discourses and Practices of Capitalism and its Opponents in the Modern Age“, Stefan, Institute for Advanced Studies Essen/Institute for Social Movements Bochum: Berger/Alexandra Przyrembel, Berlin 7./8.3.2016.

*Aus Ostwestfalen in die Welt? Transnationale Praktiken der Unternehmerfamilie Oetker zwischen Weltwirtschaftskrise und Wirtschaftswunder.* Tagung „Reichtum im 20. Jahrhundert – transnationale Wahrnehmung und lokale Verortung“, Forschungsstelle für Zeitgeschichte: Lu Seegers/Anne Kurr, Hamburg, 18./19.2.2016.

*Moral zum und beim Geschäft. Was bleibt vom „ehrbaren Kaufmann“ im frühen Finanzkapitalismus (Frankreich, 1880–1914)?* Kolloquium Neuere und Neueste Geschichte (J. Eckel, G. Gersmann, R. Jessen, H. Knoch, U. Lindner, H.-P. Ullmann), Köln 26.10.2015.

*Aktien für Monsieur und Madame Tout-le-monde? Der graue Kapitalmarkt in Paris und die Kleinanleger (2. Hälfte des 19. Jh.).* Tagung „Sozialgeschichte des Kapitalismus im 19. und 20. Jahrhundert“/Autoren-Workshop „Archiv für Sozialgeschichte“ 2016, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn 15./16.10.2015.

*Holocaust Teaching in Bavaria and at the University of Munich. The Structural and legal framework.* Tagung „Summit on Teaching the Holocaust at German Universities“, United States Holocaust Memorial Museum/Jack, Joseph and Morton Mandel Center for Advanced Holocaust Studies, Washington D.C. 20.–24.7.2015.

*Moral zum und beim Geschäft. Was bleibt vom „ehrbaren Kaufmann“ im frühen Finanzkapitalismus (Frankreich, 1880-1914)?* Kolloquium Fundamente der Moderne – Abteilung Geschichte der Frühen Neuzeit, Historisches Seminar der LMU, München 29.6.2015.

*Markt und Moral. Die Moral Economy des französischen Kapitalismus 1880–1914/18.*

- Oberseminar Neuere und Neueste Geschichte (J. Angster/P. Gassert), Mannheim 15.4.2015;
- Oberseminar Neueste Geschichte und Zeitgeschichte (M. Szöllösi-Janze/T. Etzemüller), München 14.1.2015;
- Oberseminar Neuere und Neueste Geschichte (D. Süß), Augsburg 18.11.2014.

*Dr. Oetker und der Nationalsozialismus. Geschichte eines Familienunternehmens 1933–45:*

- Volkshochschule im Norden des Landkreises München e.V., Ismaning, 11.5.2015.
- Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin 15.5.2014.
- Dokumentationszentrum NS-Zwangslager/Stiftung Topographie des Terrors, Berlin-Schöneeweide 6.3.2014.
- VHS Bielefeld, 13.1.2014.
- Institut für Zeitgeschichte, München 21.10.2013.

*„Gerade Ilse Koch als Frau ...“. Die „Kommandeuse“ von Buchenwald vor dem Landgericht Augsburg 1950/51.* Juristische Ringvorlesung „Juristische Aufarbeitung von NS-Verbrechen in der Region Augsburg“, Universität Augsburg 5.11.2013.

*Das Familienunternehmen Dr. August Oetker im Dritten Reich* (mit Sven Keller). Kolloquium zur Wirtschaftsgeschichte (J.-O. Hesse/W. Abelshäuser/J. Radkau), Bielefeld 26.6.2012.

*Dr. Oetker im Dritten Reich. Unternehmensgeschichte und Unternehmergeschichte* (mit Sven Keller). Gemeinsames Kolloquium der Augsburger Historiker, Augsburg 23.5.2012.

*Erfolgsgeschichten? Über das Schreiben von Unternehmerbiographien* (mit Sven Keller). Tagung „Kommerzienräte. Die wirtschaftsbürgerliche Elite Schwabens vom Kaiserreich bis in den Zweiten Weltkrieg“, Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte der Universität Augsburg/Heimatspflege des Bezirks Schwaben, Schwabenakademie Irsee 13./14.1.2012.

*Statements zu Richard Kaselowsky und Dr. Oetker* (mit Sven Keller). Tagung „Unternehmer – Fakten und Fiktionen“. Kolloquium des Historischen Kollegs/Werner Plumpe, München 7.–9.7.2011.

*Der Nationalsozialistische Lehrerbund in Bayern 1933/34. Konkurrenzkampf und Richtungsstreit im Prozess der „Gleichschaltung“.* 9. Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte, Dachau 10./11.10.2008.

*„Auf dem Asphalt botanisieren“? Die Geschichte vom Franz Biberkopf in der Verfilmung von Phil Jutzi*, Stadttheater Augsburg, 10.12.2007.

*NS-Gaue und Landesverwaltung in der Schulpolitik der süddeutschen Länder.* Tagung „Die NS-Gaue – regionale Mittelinstanzen im zentralistischen ‚Führerstaat‘?“, Institut für Zeitgeschichte/Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Berlin 20.–22.9.2005.

## Publikationen in Auswahl

---

*Arbeiten, die in Publikationsorganen mit einer wissenschaftlichen Qualitätssicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung erschienen oder endgültig angenommen sind, in fachüblicher Gliederung; Buchveröffentlichungen.*

### Monographien

Eigensinn im Einheitsstaat. NS-Schulpolitik in Württemberg, Baden und im Elsass 1933–1945 (Historische Grundlagen der Moderne/Moderne Regionalgeschichte 12), Nomos: Baden-Baden 2016.

Dr. Oetker und der Nationalsozialismus. Geschichte eines Familienunternehmens 1933–1945. C.H. Beck: München 2013 (mit Sven Keller und Andreas Wirsching).

### Sammelband

[Vom Recht zur Geschichte](#). Akten aus NS-Prozessen als Quellen der Zeitgeschichte. Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen 2009 (mit Sven Keller und Andreas Wirsching)

### Aufsätze in referierten Zeitschriften

[Spekulation für Jedermann und Jedefrau](#). Kleinanleger, Frauen und der graue Kapitalmarkt in Paris in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Archiv für Sozialgeschichte 56 (2016), 139–168.

[« Pour un statut légal des employés »](#). Die Bemühungen um Implementierung eines Angestellten-statuts in das französische Arbeitsrecht 1925–1932. In: Francia 31/3 (2004), 113–144.

### Andere Veröffentlichungen

#### Aufsätze in Sammelbänden

[Biographies as Microhistories of X](#), in: Berghoff, Hartmut/Spiekermann, Uwe (Hg.): Immigrant Entrepreneurship. The German-American Experience since 1700 (Bulletin of the German Historical Institute, Supplement 12), GHI: Washington D.C. 2016, 19–36.

Der Bielefelder Kunsthallenstreit 1968. Mäzenatentum, Memoria und NS-Vergangenheit im Hause Oetker, in: Osterloh, Jörg/Wixforth, Harald (Hg.): Unternehmer und NS-Verbrechen. Wirtschaftseliten im „Dritten Reich“ und in der Bundesrepublik (Wissenschaftliche Reihe des Fritz Bauer Instituts 23). Campus: Frankfurt a.M. und New York 2014, 331–361 (mit Sven Keller).

Erhalt als Erfolg. Richard Kaselowsky an der Spitze des Familienunternehmens Dr. Oetker, in: Plumpe, Werner (Hg.): Unternehmer – Fakten und Fiktionen (Schriften des Historischen Kollegs – Kolloquien 88). Oldenbourg: München 2014, 143–167 (mit Sven Keller).

Der Nationalsozialistische Lehrerbund (NSLB) in Bayern 1933/34. Konkurrenzkampf und Richtungsstreit im Prozess der „Gleichschaltung“, in: Wirsching, Andreas (Hg.): Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft (Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte 9). Wallstein: Göttingen 2009, 250–277.

Gaue und Länder als Akteure der nationalsozialistischen Schulpolitik. Württemberg als Sonderfall und Musterbeispiel im Altreich, in: John, Jürgen/ Möller, Horst/ Schaarschmidt, Thomas (Hg.): Die NS-Gaue. Regionale Mittelinstanzen im zentralistischen „Führerstaat“ (Schriftenreihe der VfZ, Sondernummer). Oldenbourg: München 2007, 159–176.